

Unterschriftenliste zum Einwohnerantrag: Schulanbau an der Bornholmer Grundschule

Henriette Mögel
Driesener Str. 10
10439 Berlin

Christof Georgi
Andersenstr. 1
10439 Berlin

Thilo Guschauski
Ibsenstr. 53
10439 Berlin

- Inhalt der Vorlage:**
- 1. Keine Bebauung des Ökogartens**
 - 2. Alternativen zu einem Schulanbau auf der Fläche des Ökogartens**

Unterstützungsunterschrift

Wichtiger Hinweis:

Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung mindestens 16 Jahre alt sind und an diesem Tag im Bezirk mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet sind. Unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, die die unterzeichnende Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen, machen die Unterstützung ungültig. Das gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten. Diese Unterschriftenliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

Ich unterstütze den Einwohnerantrag.

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

Nr.	Familienname, Vorname(n)	Geburtstag	Anschrift (im Melderegister verzeichnete alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Berlin am Tage der Unterschrift) Str./Hausnummer/PLZ/Ort	Tag der Unterschrift	Unterschrift	gültig*	ungültig*
1							
2							
3							
4							
5							

*Nicht vom Unterzeichner oder von der Unterzeichnerin auszufüllen! **Amtliche Bescheinigung:** Bezirksamt Pankow von Berlin – Bezirkswahlamt –

Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin Nr. _____ ist nicht unterschriftsberechtigt, weil _____

(Begründung in Kurzform)

Dienstsiegel

Im Auftrag _____

Einwohnerantrag an die Bezirksverordnetenversammlung Pankow

Betreff: *Schulanbau an der Bornholmer Grundschule*

An der Bornholmer Grundschule soll der größte Teil des vor vielen Jahrzehnten angelegten Ökogartens einem Schulanbau weichen. Damit verschwindet ein wichtiger Lernort für Kinder im Schul- und Vorschulalter. Dort finden Kurse, AGs und Hortbetreuung statt. Aufgrund steigender Schülerzahlen in Pankow wächst der Druck, auch an der Bornholmer Grundschule weitere Kinder aufzunehmen. Der Elterninitiative ist dies bewusst. Doch wir möchten uns ausdrücklich dafür einsetzen, die Erweiterung nicht auf Kosten des Ökogartens durchzusetzen. Dieser stellt als Natur-Erfahrungs-Garten einen ökologischen Mehrwert für den Bezirk dar. Das Biotop ist für die steigende Schülerschaft ein wichtiger Ort für Rückzug, Entspannung, soziales Miteinander und selbstbestimmte Tätigkeiten. Dies ist besonders im Hinblick auf das Ziel einer Ganztagschule als „Lern- und Lebensort“ von Bedeutung, das in der Berliner Schulpolitik verfolgt wird.

Wir fordern deshalb mit unserer Unterschrift unter diesen Einwohnerantrag gemäß § 44 des Berliner Bezirksverwaltungsgesetzes

eine Alternative zu einem Schulanbau auf der Fläche des Ökogartens und die intensive Prüfung durch die zuständigen Stellen in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung:

- **Der Sanierung und des Ausbaus des Hauptgebäudes (insbesondere Dachgeschoss, Kellergeschoss) für Funktionsräume zur Entlastung des restlichen Gebäudes.**
- **Der Anmietung/des Kaufs des leerstehenden Grundstücks Ibsenstraße/Stavanger Straße von der Bulgarischen Botschaft zum Aufstellen von Containern.**
- **Der Aufstellung von Containern oder ein Neubau entlang der Ost- bzw. Nordseite des Sportplatzes.**
- **Die bauliche Erweiterung der bestehenden Umkleide (d.i. Abriß und Schülerschließensbau)**
- **Des geplanten Turnhallen-Neubaus als Kombinationsbau (Untergeschoß: Turnhalle, Obergeschoß Klassenräume)**
- **sowie Möglichkeiten außerhalb der Bornholmer Grundschule**

Begründung:

Im Ökogarten setzen sich die Kinder mit ihrer natürlichen Lebensgrundlage auseinander. Sie gärtnern, imkern, ernten und genießen die Früchte ihrer Arbeit. Durch erlebnispädagogische Angebote werden alle Sinne geschult. Ein funktionierendes Ökosystem als Natur-Erfahrungs-Garten ist im urbanen Umfeld, insbesondere in diesem hochverdichteten Stadtteil, und zu Zeiten der rasanten Stadtentwicklung und weiteren Versiegelung von Brachen und Grünflächen, von außerordentlicher Bedeutung. Der Garten besitzt eine sehr hohe stadtklimatische Relevanz, da laut Umweltatlas Berlin die Grünversorgung im Kiez bereits jetzt als schlecht bis sehr schlecht eingestuft wurde. Auch würde der stark steigenden Schülerzahl weniger Erholungs- und Freiraum zur Verfügung stehen, was zu steigendem Aggressionspotenzial führt. Eine durchdachte bauliche Sanierung des historischen Schulgebäudes der Bornholmer Grundschule zur längst überfälligen Erhaltung und sinnvollen Nutzung seiner baulichen Substanz ist nachhaltiger und zukunftsorientierter, als die Versiegelung eines wertvollen Biotops. Im Ergebnis der durch das Bezirksamt 2017 durchgeführten Untersuchungen zur geplanten Erweiterung erfolgte bisher keine nachvollziehbare Abwägung zwischen den unterschiedlichen verfügbaren Flächen.